Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 15. Juli 2010 um 09:23

**Aachen. Nachdem im Springen weiter auf den ersten deutschen Erfolg beim 95. CHIO von Deutschland gewartet wird, war in der Dressur wieder einmal Verlass auf Isabell Werth – sie gewann.**

Eine eineinhalbstündige Unterbrechung wegen Sturms und Regenguss, als gar im Springstadion Hindernisse durch die Gegend flogen, brachte Isabell Werth (Rheinberg) nicht aus der Fassung. Auf dem Hannoveraner Wallach Warum Nicht sicherte sich die 40 Jahre alte Juristin mit 75,623 Prozentpunkten als vorletzte Starterin den Grand Prix de Dressage der zusätzlichen internationalen Tour vor der früheren Weltcupgewinnerin Monica Theodorescu (Füchtorf) auf Whisper (70,243) und dem deutschen Meister Matthias-Alexander Rath (Kronberg) auf Triviant (69,969).

Im Springen kam zum Erfolg im Preis von Europa durch Beezie Madden ein weiterer US-amerikanischer Sieg: Durch Lauren Hough. Lauren Hough, 33, Siegerin in Hamburg im Mai im Großen Preis als Wertungsprüfung der Global Champions Tour, gewann in der Soers auf dem Oldenburger Hengst Prezioso das Springen mit Siegerrunde und als Preisgeld 6.000 Euro. Zweiter wurde der Franzose Olivier Guillon auf Luigi d`Amaury, Dritter der Ire Dennis Lynch auf All Inclusive, Lynch hatte sich im letzten Jahr auf Lantinus als Bester im Großen Preis von Aachen zum Abschluss des CHIO angetragen.